

Auf dem freien Teil befindet sich das Denkmal von Louise Otto-Beters, der Vorkämpferin der deutschen Frauenbewegung...

Auf diesem vorderen Teile befanden sich auch die Gräber von Gellert, Bach und Hiller und anderen Kantoren...

Der innere Teil enthält u. a. das Denkmal des Stifters Franz Dominic Grassi, geb. 7. Mai 1801, gest. 14. Nov. 1880...

Ferner bemerkt man die Gräber der Philologen Gottfried Hermann († 1841), der Dichter Serlofjohn († 1849), Wahlmann († 1826) und Christian Felix Weiße († 1804)...

Der neue Johannisfriedhof, vor dem Hospitalthore. Vom Tore führt in gerader Richtung eine Kastanienallee nach der Leichenhalle...

Auf dem Friedhof liegen folgende Berühmtheiten begraben:

1. Abteilung.

Hofmeister, Botaniker, geb. 18. Mai 1824, gest. 12. Jan. 1877. Luthardt, Theolog, geb. 23. März 1823, gest. 21. September 1902...

2. Abteilung.

Großmann, Superintendent, geb. 9. Nov. 1783, gest. 29. Juni 1857. Karl Heine (siehe Denkmäler).

3. Abteilung.

Bied, Pianist (verfallen). Böllner, Komponist, geb. 17. März 1800, gest. 25. Septbr. 1860.

4. Abteilung.

Justus Carl von, Turnrat, geb. 13. März 1829, gest. 30. Mai 1901. Brodhahn, Buchhändler, geb. 4. Mai 1772, gest. 20. Aug. 1823...

5. Abteilung.

Mosius, Pädagog, geb. 7. Jan. 1818, gest. 22. Mai 1893. Jarnde, Germanist, geb. 7. Juli 1825, gest. 15. Okt. 1891...

6. Abteilung.

Gerzma, Pöhytolog, geb. 7. Juni 1828, gest. 16. Sept. 1873. Springer, Kunsthistoriker, geb. 13. Juli 1825, gest. 31. Mai 1891...

7. Abteilung.

Krause, Maschinenfabrikant, geb. 29. Nov. 1823, gest. 3. März 1902. Mosher, Nationalökonom, geb. 21. Okt. 1817, gest. 4. Juni 1894...

Denkmal der 1870/71 gefallenen Mitglieder der Burschenschaft Germania (1. Abt.), der 1866/67 in Leipziger Lazaretten gestorbenen Deutschen (4. Abt.)...

Prof. Richard Müller-Wedenstein, errichtet von den hunderttägigen Gefangenen Ario und ausgeführt von Widdauer Fritz Kunze in Leipzig.

Der Denkstein für den Buchdruckerf. Mich. Günther, in der 9. Abteilung, errichtet von den Leibesübungen pflegenden Korporationen.

Der Kardfriedhof an der Berliner Straße. Es ist ein neuer Friedhof von geringer Ausdehnung, der jedoch auch einige schöne Grabstätten enthält.

Das Grabmal von Karl Philipp Christian Landau, geb. 4. März 1798, gest. 16. April 1884, geschaffen von Hugo Licht 1892...

Häuser, Kommerz. Rat Freyberg, di. Pol mit dem Christuskopfe aus Rosaik, sowie die Wandstelle Pinkert mit dem schlafenden Löwen.

Einfaches Denkmal für die von der Völkerschlacht von 1813 aufgefundenen Gebeine beim Erweiterungsbau der 1. Gasanstalt.

Der Söfriedhof am Kapolenstein (Exhibition einer Straßenbahnlinie). Dieser große und noch bedeutend erweiterte Friedhof...

Ferner sei auf die prachtvollen Grabstätten der Familien Reihner, von Frey Künzsch 1903, und Lechner, von Jos. Magr, hingewiesen.

Der israelitische Friedhof, Berliner Str. 133, zeichnet sich durch reichen Grabsteinschmuck aus.

Ferner befinden sich kleinere Friedhöfe in Connewitz, Gutritsch, Gohlis, Kleinschöber, Lindenau, Kühnig, Ködern, Plagwitz, Probstheida, Reudnitz, Schönefeld, Zellehausen, Stöteritz und Stütz.

10. Heime und Krankenhäuser.

Das Johannisstift, jetzt am Johannisstäl in der Hospitalstraße 36, existierte als Hospital schon im 13. Jahrhundert.

Das Kinderkrankenhaus, Reudnitz, Plagmannstr. 1, wurde von der Bürgerschaft gestiftet und steht unter Verwaltung der Universität.

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

Das Städtische Krankenhaus zu St. Jakob, Liebigstraße 20, Es ist nach den Angaben der Professoren Dr. Thierich und Dr. Wunderlich als Ersatz für das unzureichend gewordene...

1700-1872 befand sich das Hospital am Brühl, dann wanderten nach- und Jrenhaus in die Nähe des Rosentats, die Kranken und Pfriindner waren den anderen Anstalten zugeteilt worden.

Das jetzige Gebäude, vom Architekten Prof. E. Bösenberg 1891-92 errichtet, gewährt Obdachlosen nächtliche Hoherbergung (20-30000 Fälle im Jahre).

Alte des Asylvereins für Obdachlose beherbergen Obdachlose eine oder mehrere Nächte umsonst.

Die städtischen Pflanzhäuser I Täubchenweg 4, errichtet 1852-53 u. II Täubchenweg 77.

Das Diakonissenhaus, Lindenau, Gaudorfer Str. 49, gegr. 1900. Ausbildungshütte für Diakonissen.

Heil- und Pflanzgarten, Thonberg, Reichenbainer Straße 107. Krankenhaus für Nervenkranke und Irre zur Verwaltung des Johannisstiftes gebdrig.

Sanitätswachen befinden sich Nikolaitr. 2; Dresdner Straße 22; Peterssteinweg 17 und Plagwitz, Weissenfelder Str. 24; Tag und Nacht geöffnet.

Salomonstift, Reudnitz, Oststr. 51. 53. Sanitätswachen befinden sich Nikolaitr. 2; Dresdner Straße 22; Peterssteinweg 17 und Plagwitz, Weissenfelder Str. 24; Tag und Nacht geöffnet.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

Wartshaus, Köhrstr. 9, gegr. 1887-88. Herberge für weibliche Dienstdoten gegen geringes Entgelt.

11. Kirchen.

Andreaskirche, an der Südstraße, gebaut nach Plänen von Georg Weidenbach, eingeweiht 1893.

Anglo-Amerikanische Kirche in der Sebastian-Bach-Straße 1, eingeweiht 1884, einfache Kapelle in gotischem Stil, ohne Turm.

Apostolische Kirche, Körnerstr. 58, erbaut von J. Reich, eingeweiht 21. Septbr. 1897.

Connewitzer Kirche, eingeweiht 1. April 1900. Friedenskirche in Gohlis, erbaut 1871-73 von H. Altenborn im gotischen Stil.

Die Reformationskirche, erbaut 1871-73 von H. Altenborn im gotischen Stil.

Die Reformationskirche, erbaut 1871-73 von H. Altenborn im gotischen Stil.

Die Reformationskirche, erbaut 1871-73 von H. Altenborn im gotischen Stil.

Die Reformationskirche, erbaut 1871-73 von H. Altenborn im gotischen Stil.

Die Reformationskirche, erbaut 1871-73 von H. Altenborn im gotischen Stil.

Die Reformationskirche, erbaut 1871-73 von H. Altenborn im gotischen Stil.

Die Reformationskirche, erbaut 1871-73 von H. Altenborn im gotischen Stil.

Die Reformationskirche, erbaut 1871-73 von H. Altenborn im gotischen Stil.